

SUMMA ERBLEHEN ZÜNSS.

Gelt .	_____ .47. Pfd. 14 Sch. Pfg. ^b	
Waissen	_____	9 Scheffel 1. fiertel
Korn .	_____	2. Scheffel 1. fiertel ^c
Schmalcz	_____	3. fiertel ^d
Käss.	_____	3. ^e
Pfeffer	_____	3 Pfund.
Hüener	_____	15 ^f
Hennen .	_____	1. ^g

OHNABLÄSSIGE GRUND ZÜNSS.

Schan.

Der Closter Herren Hoff¹ / Zünst der Herrschaft

Gelt _____ 4. Sch. Pfg.ⁱ

Gibt iezt V e s t M a ÿ r vndt / M i c h a e l w a g n e r.^h

Ein Pfarrer zú S c h a n gibt / iährlich

stroh. _____ 1 füeder.

Die Früemes zú S c h a n

Zünst gelt . _____ 10 Sch. Pfg.^k

p. 85

Th o m a K n a b e n k n e c h t vom

vogt herrührendt . _____ 17. Sch. Pfg.^a

Gibt iezt C a s p a r T s c h a b r ú n n .

b AS. 1682: «39 Pfd. 18 Schilling 11 Pfg.». — c AS. 1682: «1 Viertel». — d AS. 1682: «2 Viertel». — e AS. 1682: «2». — f AS. 1682: «10 Hiener». — g AS. 1682 fehlt dies. — h AS. 1682, die beiden Namen fehlen. — i AS. 1701: «zahlt anno 812 Anton Walser» (Glosse Schupplers). — k AS. 1701: «Schweinstroh» und «frühmesspfund oder Hofkaplaney» (Randbemerck. Schupplers).

1 Closter Herren Hoff, vgl. p. 39 Anmerk. 1 in diesem Urbar.

p. 85

a AS. 1701: «giebt Andreas Konrad /alt von Schaan anno 812» (Randbemerckung Schupplers).